

Anlage

DAS SOMMERPRAKTIKUM FÜR SCHÜLERINNEN / SCHÜLER, STUDENTINNEN / STUDENTEN SOWIE JUNGAKADEMIKERINNEN / JUNGAKADEMIKER BEI DER LANDESV ERWALTUNG

Regelung zur Stellenvergabe gemäß Artikel 30 des Dekretes des Landeshauptmannes vom 2. September 2013, Nr. 22

1. ZIELSETZUNG

Die Landesregierung setzt sich zum Ziel, die Schülerinnen bzw. Schüler, die Studentinnen und Studenten sowie die Jungakademikerinnen und Jungakademiker der **Arbeitswelt** näher zu bringen, unter anderem auch dadurch, dass sie Stellen für Praktikantinnen und Praktikanten in der eigenen Verwaltung für mindestens 6 Wochen bis höchstens 3 Monate zur Verfügung stellt.

Die Praktika werden in der Regel in der **Sommerzeit** durchgeführt, und zwar in jenen Zeiträumen, an welchen kein Unterricht stattfindet.

Die Praktikantin bzw. der Praktikant wird zwecks Vermittlung von Erfahrungen und praktischen Kenntnissen zur tätigen Mitarbeit herangezogen. Ein Arbeitsverhältnis wird dadurch nicht begründet.

2. ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Zum Praktikum werden zugelassen:

wer die italienische oder eine gleichwertige Staatsbürgerschaft besitzt, sofern er/sie in einem der nachfolgenden Studienbereiche ausgebildet wird bzw. ausgebildet ist.

a) Studienbereiche für Schüler/innen der Ober- und Berufsschulen

- Technik z.B. Oberschule für Geometer, Gewerbeoberschule, Fachlehranstalt für Industrie und Handwerk;
- Landwirtschaft z. B. Oberschule für Landwirtschaft;
- Wirtschaft und Tourismus z. B. Handelsoberschule, Lehranstalt für Wirtschaft und Tourismus;
- andere Oberschulen.

Der Besuch der **vierten** Klasse einer Oberschule gilt als Mindestvoraussetzung für die Zulassung.

b) Studienbereiche für Universitätsstudentinnen und –studenten sowie für Jungakademikerinnen und –akademiker

- Rechts-, Politik-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften;
- Naturwissenschaften;
- Technische Studien (inkl. Bodenkultur und montanistische Studien);
- Geisteswissenschaften.

Allegato

TIROCINI ESTIVI PER ALUNNE / ALUNNI, STUDENTESSE / STUDENTI NONCHÈ NEOLAUREATE / NEOLAUREATI PRESSO L'AMMINISTRAZIONE PROVINCIALE

Disciplina per l'assegnazione dei posti ai sensi dell'articolo 30 del Decreto del Presidente della Provincia 2 settembre 2013, n. 22

1. FINALITA'

La Giunta provinciale si pone come finalità quella di avvicinare le alunne e gli alunni, le studentesse e gli studenti nonché le neolaureate e i neolaureati al **mondo del lavoro**, tra l'altro anche mettendo a loro disposizione un certo numero di posti all'interno della propria amministrazione per un periodo di tirocinio pratico non inferiore a 6 settimane e non superiore ai tre mesi.

Il tirocinio si svolge di regola nel **periodo estivo** e cioè nei periodi nei quali non si tengono lezioni.

Mediante quest'opportunità di collaborazione attiva sono trasmesse alla praticante e al praticante esperienze e conoscenze pratiche. Il tirocinio pratico non dà luogo a un rapporto di lavoro.

2. REQUISITI D'ACCESSO

È ammessa/ammesso al tirocinio pratico:

Chi è in possesso della cittadinanza italiana o equivalente, purché stia svolgendo o abbia svolto una formazione in una delle aree disciplinari sotto elencate.

a) Aree disciplinari per alunni/e delle scuole medie superiori e scuole professionali

- Ambito tecnico, per es. istituto tecnico per geometri, istituto tecnico industriale, istituto professionale per l'industria e l'artigianato;
- Agricoltura, per es. istituto tecnico agrario;
- Economia e turismo, per es. istituto tecnico commerciale, istituto professionale per l'economia e il turismo;
- altre scuole superiori di secondo grado.

Per essere ammessa o ammesso l'alunna o l'alunno deve frequentare almeno la **quarta** classe di una scuola media superiore.

b) Aree disciplinari per studentesse universitarie e studenti universitari, per neolaureate e neolaureati

- area giuridica, delle scienze politiche, delle scienze sociali ed economiche;
- area scientifica;
- area tecnica (inclusi gli studi in scienze agrarie e forestali);
- area umanistica.

Den Universitätsstudentinnen und –studenten gleichgestellt sind die Studentinnen und Studenten, welche universitätsähnliche Lehrgänge besuchen.

Außerdem müssen die Bewerber, je nach vorgesehenem Aufgabenbereich, Grundkenntnisse beziehungsweise gute **aktive und passive Kenntnisse der deutschen und italienischen Sprache** haben.

Praktikantinnen und Praktikanten, die der **ladinischen Sprachgruppe** angehören, haben Anrecht, eine eventuelle Zuweisung in einem Amt der ladinischen Ortschaften bzw. in einem Sektor zu erhalten, dessen Aufgaben vorwiegend im Interesse der ladinischen Bevölkerung bestehen.

Die Praktikanten dürfen zum Zeitpunkt der Bewerbung das **Höchstalter** von 40 Jahren nicht vollendet haben.

Die für das Praktikum erforderlichen persönlichen Voraussetzungen sowie die Sprachkenntnisse werden von der Direktorin bzw. vom Direktor des zugewiesenen Amtes – oder einer delegierten Person – in einem persönlichen **Gespräch** mit der Praktikantin bzw. dem Praktikanten ermittelt. Die Entscheidung über die Zulassung einer Praktikantin/eines Praktikanten liegt bei der Direktorin bzw. beim Direktor des Amtes und wird bei Negativbeurteilung verschriftlicht und dem Amt für Personalaufnahme übermittelt. Aufgrund dieser Dokumentation kann eine weitere Bewerberin/ein weiterer Bewerber angeschrieben werden. Gesuchstellerinnen bzw. Gesuchsteller, welche nicht zugelassen werden, können in der Regel nicht anderweitig vermittelt werden.

Die Praktikanten müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung im Besitz einer **italienischen Steuernummer** sein.

3. EINREICHUNG DER GESUCHE

Die Gesuche sind nach vorgegebenem Muster abzufassen und **bis zum 31.01. eines jeden Jahres, 12.00 Uhr, bei der Landesverwaltung, Amt für Personalaufnahme, Rittner Straße 13, 39100 Bozen abzugeben.**

Die Gesuche können **folgendermaßen eingereicht** werden:

- durch persönliche Abgabe beim INFO-Point des Amtes für Personalaufnahme (falls die Abgabe durch eine andere Person erfolgt, muss dem Gesuch eine gut lesbare Fotokopie eines gültigen Erkennungsausweises des Bewerbers / der Bewerberin beigelegt werden),
- mit der Post durch Einschreiben mit Rückschein - in diesem Fall muss auch eine gut lesbare Fotokopie eines gültigen Erkennungsausweises mitgeschickt werden,
- mit Fax - in diesem Fall muss auch eine gut lesbare Fotokopie eines

Sono parificate/i alle studentesse universitarie e agli studenti universitari coloro che frequentano corsi parauniversitari.

Inoltre le/gli aspiranti devono possedere, a seconda di quanto richiesto per l'ambito previsto di attività, una conoscenza di base o una buona **conoscenza attiva e passiva delle lingue italiana e tedesca.**

Le/i praticanti appartenenti al **gruppo linguistico ladino** hanno titolo ad essere assegnati prioritariamente a strutture nelle località ladine o che svolgono funzioni prevalentemente nell'interesse delle popolazioni ladine.

Le/i praticanti al momento della richiesta di ammissione al tirocinio non devono aver superato i 40 anni di **età.**

Le necessarie caratteristiche personali come anche le conoscenze linguistiche sono accertate dalla direttrice / dal direttore dell'ufficio di destinazione – o suoi delegati – durante un apposito **colloquio** con la/il praticante. La decisione sull'ammissione di una/un praticante spetta alla direttrice/al direttore dell'ufficio e in caso di decisione negativa l'esito viene messo per iscritto e trasmesso all'Ufficio assunzioni personale. Sulla base di tale documentazione si può passare a contattare un'altra / un altro aspirante. All'aspirante che non ha ottenuto la conferma di regola non è possibile assegnare altri posti.

Le/i praticanti al momento della richiesta di ammissione al tirocinio devono essere in possesso di un **numero di codice fiscale italiano.**

3. PRESENTAZIONE DELLE DOMANDE

Le domande vanno redatte secondo il modulo predefinito e **presentate all'Amministrazione provinciale, Ufficio assunzioni personale, via Renon 13, 39100 Bolzano, entro le ore 12.00 del 31.01. di ogni anno.**

È possibile presentare la domanda con le **seguenti modalità:**

- a mano, consegnandola personalmente presso l'INFO-Point dell'Ufficio assunzioni personale (se tramite persona diversa, allegando obbligatoriamente una fotocopia leggibile di un documento di identità valido dell'aspirante);
- per posta, con raccomandata con ricevuta di ritorno, allegando obbligatoriamente una fotocopia leggibile di un documento di identità valido;
- per fax, allegando obbligatoriamente una fotocopia leggibile di un

gültigen Erkennungsausweises mitgeschickt werden,

- mit zertifizierter elektronischer Post – „PEC“ (entspricht dem Versenden mit Einschreiben) Achtung! Diese Möglichkeit ist nur zulässig, wenn die „PEC“ auf den eigenen Namen lautet.

Auch in den letzten drei Fällen ist darauf zu achten, dass das Gesuch unbedingt bis 12:00 Uhr des jeweiligen Einreichtermins verschickt wird. Bei Einschreiben ist der Datumstempel des Annahmepostamtes ausschlaggebend (der Datum und Uhrzeit enthalten muss).

Fällt der Einreichtermin auf einen Sonn- oder Feiertag oder einen Tag, an dem die Landesämter geschlossen sind, wird er von Rechts wegen auf den nächsten Arbeitstag bzw. den nächsten Tag, an dem die Landesämter geöffnet sind, verschoben (Art. 3 Absatz 3 des Landesgesetzes Nr. 17/1993).

Die eingereichten Unterlagen werden nicht zurückerstattet.

4. RANGORDNUNG

In der Regel innerhalb **28. bzw. 29. Februar** eines jeden Jahres werden für jeden Studienbereich getrennte Rangordnungen aufgrund der Gesuche erstellt, die innerhalb des vorgenannten Termins eingereicht wurden.

In der Rangordnung werden die Bewerberinnen und Bewerber nach der besuchten Klasse (Schülerinnen und Schüler) bzw. nach dem Zulassungsjahr (Universitätsstudentinnen und -studenten) gereiht. Dabei werden die Schülerinnen bzw. Schüler höherer Klassen vor jenen niedriger Klassen und die Studentinnen bzw. Studenten mit früher erfolgter Zulassung vor jenen mit späterer Zulassung eingeordnet, wobei jene Studenten, welche einen Masterstudiengang besuchen den Vorrang auf Studenten im Bachelorstudiengang erhalten. Zwischen dem Zulassungsjahr an der Universität und dem Gesuchsjahr darf höchstens der Zeitraum der vorgesehenen Studiendauer plus einem Jahr liegen.

In den Rangordnungen, welche für Universitätsstudentinnen und -studenten sowie für Jungakademikerinnen und -akademiker erstellt werden, haben die Jungakademikerinnen und -akademiker vor den übrigen Universitätsstudentinnen und -studenten Vorrang.

Als Jungakademikerinnen bzw. Jungakademiker gelten jene Akademikerinnen und Akademiker, welche ihr Studium im Jahr abschließen, das unmittelbar dem Einreichtermin vorangeht.

Bei gleicher Position in der Rangordnung wird das höhere Lebensalter bevorzugt.

Studentinnen und Studenten, die ein **Forschungsdoktorat** absolvieren haben Vorrang.

Eventuelle Pflichtpraktika oder andere Formen von Praktika sind mit diesem Angebot in der Regel nicht kompatibel. Die Verwaltung behält es sich vor, die einzelnen Fälle zu überprüfen.

documento di identità valido;

- tramite posta elettronica certificata ("PEC": equivale all'invio con raccomandata. Attenzione! La PEC valida è solo quella intestata a proprio nome!).

Anche in questi ultimi tre casi il termine è alle ore 12.00 del giorno di scadenza, quindi l'invio va fatto entro tale ora. Per la raccomandata è determinante il timbro a data dell'ufficio postale accettante (con data e ora).

Se il termine di cui sopra scade in giorno festivo o di chiusura degli uffici provinciali, è prorogato di diritto al giorno seguente non festivo o di apertura degli uffici stessi (art. 3, comma 3, della legge provinciale 17/1993)

La documentazione inoltrata a corredo della domanda non viene restituita.

4. GRADUATORIA

Di regola entro il **28/29 febbraio** di ogni anno si formano le graduatorie, separate per aree disciplinari, sulla base delle domande inoltrate entro il suddetto termine di scadenza.

Nella graduatoria le / gli aspiranti vengono iscritte/iscritti tenuto conto della classe che frequentano (alunne ed alunni) o dell'anno d'immatricolazione (studentesse universitarie e studenti universitari). Le alunne / gli alunni delle classi superiori o le studentesse / studenti d'immatricolazione meno recente vengono inseriti prima di quelli delle classi inferiori o d'immatricolazione più recente. Le studentesse / gli studenti iscritti ad un corso di laurea magistrale hanno la precedenza rispetto a quelli iscritti ad un corso di laurea triennale. Tra l'anno di immatricolazione e quello di presentazione della domanda non deve passare un periodo superiore a quello della durata legale del corso più un anno.

Nelle graduatorie formate per coloro che frequentano l'università o l'abbiano terminata, le neolaureate o i neolaureati precedono le altre studentesse universitarie nonché gli altri studenti universitari.

Viene ritenuta neolaureata o ritenuto neolaureato chi si è laureata/laureato entro l'anno che precede la scadenza del termine di presentazione delle domande di tirocinio.

Nel caso di pari posizione in graduatoria ha preferenza la maggiore età.

Le studentesse e gli studenti che svolgono un **dottorato di ricerca** hanno la precedenza.

Eventuali tirocini curriculari o comunque altre forme di tirocinio non sono di regola compatibili con i presenti tirocini estivi per studenti. L'Amministrazione si riserva comunque di valutare i singoli casi.

Für Schülerinnen und Schüler, welche anderen Mitgliedsstaaten der E.U. angehören, wird von der wörtlichen, nicht aber von der inhaltlichen Entsprechung der Ausbildung abgesehen.

Die Rangordnungen werden durch den Direktor der Personalabteilung genehmigt und sind unmittelbar durchführbar. Sie werden an der Anschlagtafel der Personalabteilung in Bozen, Rittner Straße 13, und auf der Internetseite der selben Abteilung veröffentlicht und beim Amt für Personalaufnahme hinterlegt.

Das Sommerpraktikum ist mit keinem Arbeitsverhältnis vereinbar. Davon ausgenommen sind gelegentliche bezahlte Tätigkeiten. Es liegt im Ermessen der Verwaltung, zu entscheiden welche Tätigkeiten darunter zu verstehen sind.

5. VERGABE DER STELLEN

Die Aufnahme von Praktikantinnen bzw. Praktikanten ist im Ausmaß jenes Stellenkontingents möglich, welches von der Landesregierung genehmigt wird.

Die Besetzung der Stellen erfolgt in der **Reihenfolge der Rangordnung**. Aufgrund ihres vertraulichen bzw. komplexen wissenschaftlichen Aufgabenbereichs behalten es sich die Ressortdirektionen und das Land- und forstwirtschaftliche Versuchszentrum Laimburg vor, die Praktikantinnen und Praktikanten auszuwählen, *ohne strikt an die Rangordnung gebunden zu sein*.

Falls die Abteilung eine Bewerberin bzw. einen Bewerber eines bestimmten Studiengangs anfordert, konkurrieren um die entsprechende Stelle nur die Bewerberinnen bzw. Bewerber des jeweiligen Studiengangs.

Bei Erschöpfung einer Rangordnung können mittels Direktberufung Bewerberinnen bzw. Bewerber aufgenommen werden, welche die angeforderten Zugangsvoraussetzungen besitzen.

Die Zusage bzw. Absage für ein Praktikum erfolgt mittels Mail an die vom Interessierten angegebene Email-Adresse.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen innerhalb von **5 Tagen** ab Erhalt des entsprechenden Schreibens die Annahme der Stelle dem Amt für Personalaufnahme mitteilen. Besagtes Schreiben beinhaltet die Angabe des zugewiesenen Amtes/der Organisationseinheit. Die Bewerberin bzw. der Bewerber muss sich sobald als möglich mit dem zugeteilten Tutor in Verbindung setzen.

Sollte die Bewerberin bzw. der Bewerber nicht auf das Angebot reagieren, sich nicht mit dem Tutor in Verbindung setzen oder das Praktikum nicht antreten, verliert sie ihr Anrecht bzw. verliert er sein Anrecht auf das Praktikum und kann sich im darauf folgendem Jahr nicht mehr in die Rangordnung eintragen. Ausgenommen bleiben jene Fälle, in denen die Abteilung Personal entsprechende anderweitige Entscheidungen trifft.

Wer bereits in den vergangenen Jahren mindestens ein Sommerpraktikum bei der Landesverwaltung absolviert hat, kann sich nicht mehr in die Rangordnung eintragen.

Per le alunne e gli alunni appartenenti ad un altro Stato membro della U.E. è sufficiente che la formazione risulti corrispondente sul piano dei contenuti.

Le graduatorie sono approvate dal direttore della Ripartizione personale e sono immediatamente esecutive. Esse vengono pubblicate all'albo della Ripartizione Personale a Bolzano, via Renon 13, nonché sul sito internet della medesima Ripartizione e sono depositate presso l'Ufficio assunzioni personale.

Il tirocinio estivo non è compatibile con un rapporto di lavoro. Fanno eccezione attività saltuarie retribuite, da valutarsi discrezionalmente da parte dell'Amministrazione.

5. ASSEGNAZIONE DEI POSTI

L'ammissione di praticanti è possibile nella misura del contingente dei posti approvato dalla Giunta provinciale.

La copertura dei posti avviene nel **rispetto della graduatoria**. A motivo della delicatezza e/o complessità scientifica dell'attività, alle Direzioni di dipartimento e al Centro sperimentazione agraria e forestale Laimburg è concesso scegliere praticanti dalla graduatoria *senza seguire strettamente l'ordine della stessa*.

Qualora la ripartizione richieda l'assegnazione di una/di un aspirante che frequenta un determinato indirizzo di studi, alla copertura del relativo posto concorrono unicamente le studentesse o gli studenti di tale indirizzo di studi.

Qualora una graduatoria fosse esaurita è possibile la chiamata diretta di aspiranti in possesso dei requisiti culturali d'accesso richiesti.

La conferma o la disdetta del tirocinio saranno trasmesse agli interessati tramite mail all'indirizzo indicato dagli stessi.

Gli studenti/le studentesse devono dare risposta all'ufficio assunzioni del personale entro **5 giorni** dal ricevimento della lettera d'offerta del posto. Tale offerta contiene l'indicazione dell'ufficio di destinazione per il tirocinio. Lo studente/la studentessa deve contattare al più presto il tutor assegnatogli/assegnatole.

In mancanza di risposta all'ufficio assunzioni del personale, al tutor dell'ufficio di destinazione o in caso di mancata presentazione alla data convenuta presso la sede del tirocinio, l'aspirante non ha più titolo per il mantenimento in graduatoria e non può inserirsi neppure nella graduatoria nell'anno successivo. È fatta salva l'eventuale diversa decisione da parte della Ripartizione Personale.

Chi ha già svolto in precedenza un tirocinio estivo presso l'Amministrazione provinciale non può più essere ammesso in graduatoria.

6. DAS AUSBILDUNGSVERHÄLTNIS

Jede Praktikantin bzw. jeder Praktikant durchläuft am Beginn des Praktikums eine **Probezeit** von 21 Kalendertagen. Während dieser Zeit können beide Seiten ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist und ohne Angabe von Gründen das Ausbildungsverhältnis schriftlich kündigen.

Während des Praktikums wird die Praktikantin bzw. der Praktikant von einer erfahrenen Mitarbeiterin (**Tutorin**) bzw. von einem erfahrenen Mitarbeiter (**Tutor**) begleitet, welche bzw. welcher vom jeweiligen Abteilungsdirektor bestimmt wird.

Für die Zeit des Praktikums wird die Praktikantin bzw. der Praktikant gegen Arbeitsunfälle beim INAIL versichert. In Bezug auf die zivilrechtliche Haftpflicht gelten die Bestimmungen für die Landesbediensteten.

Die Praktikantin bzw. der Praktikant hält sich an den **Stundenplan** der Landesbediensteten und ist nicht befugt, zusätzliche Stunden zu leisten.

Die Vergütung der Praktikantinnen und Praktikanten ist wie folgt festgelegt:

Schülerinnen und Schüler der Oberschulen (mit und ohne Reifezeugnis): 30,00 € Brutto/pro gearbeiteten Tag

Universitätsstudentinnen und –studenten sowie Jungakademikerinnen und –akademiker: 40,00 € Brutto/pro gearbeiteten Tag

Praktikantinnen und Praktikanten in den Außenämtern Brüssel und Rom: 50,00 € Brutto/pro gearbeiteten Tag

Die Praktikantin bzw. der Praktikant ist auch befugt, **Außendienste** zu leisten, sofern er/sie

- a) öffentliche Verkehrsmittel (ausgenommen Flugzeug) benutzt oder
- b) mit einer in den Außendienst geschickten Person mitfährt.

Der Praktikantin bzw. dem Praktikanten ist die Benutzung des eigenen bzw. des Dienstfahrzeuges während des Praktikums nicht erlaubt. Für die geleisteten Außendienste steht außer der Rückerstattung der Ausgaben für eine Mahlzeit/Tag (zu den Bedingungen und unter den Voraussetzungen, die für die Landesbediensteten gelten) auch die Rückerstattung der belegten Fahrtkosten zwecks Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln zu. Die Regelung über den Mensadienst ist auch für die Praktikantin bzw. den Praktikanten anwendbar. Sie bzw. er kann den elektronischen Essensgutschein und den Mensadienst in Anspruch nehmen. Sind keine vertragsgebundenen Gastbetriebe vorhanden (lunch tronic u.ä.), kann eine Rückerstattung der Kosten des Mittagessens gewährt werden, und zwar im Ausmaß des Wertes des Essensgutscheines.

6. IL RAPPORTO DI TIROCINIO

I primi 21 giorni di calendario del rapporto di tirocinio sono da considerarsi come **periodo di prova**. Nel corso di tale periodo entrambe le parti possono disdire il rapporto di tirocinio per iscritto, senza preavviso e senza dover motivare la disdetta.

Durante il tirocinio la praticante o il praticante viene assistita/viene assistito da una collaboratrice esperta o da un collaboratore esperto (**tutor**), assegnata o assegnato dal direttore di ripartizione responsabile.

Per il periodo del tirocinio pratico, la praticante o il praticante è assicurata o assicurato contro gli infortuni sul lavoro presso l'INAIL. Per quanto riguarda la responsabilità civile si provvede ai sensi delle disposizioni vigenti per il personale della Provincia.

La praticante / il praticante si attiene **all'orario di servizio** dei dipendenti provinciali e non è autorizzato/a ad effettuare ore aggiuntive.

L'indennità per praticanti è determinata come segue:

Alunne e alunni di scuole medie superiori (con e senza diploma di maturità): 30,00 € lordi/giorno lavorato

Studentesse o studenti universitari e neolaureate o neolaureati: 40,00 € lordi /giorno lavorato

Praticanti presso gli uffici di Bruxelles e Roma: 50,00 € lordi /giorno lavorato

Il/La praticante è anche autorizzato/autorizzata a effettuare **missioni** alle seguenti condizioni:

- a) usando mezzi di trasporto pubblici (aereo escluso),
- b) accompagnato da colleghi/colleghe.

Non è consentito al/alla praticante l'utilizzo di un mezzo proprio o di servizio durante il rapporto di tirocinio. In occasione delle missioni effettuate, oltre al rimborso della spesa per un pasto/giorno (alle condizioni e ai presupposti vigenti per i dipendenti provinciali), compete unicamente il rimborso dei costi dei biglietti di viaggio per i mezzi di trasporto pubblici. La disciplina sul servizio mensa è applicabile anche ai/alle tirocinanti. Di conseguenza questi/queste hanno diritto all'utilizzo dei buoni pasto o della mensa provinciale. In caso di assenza di esercizi convenzionati, è possibile ottenere il rimborso del pasto per un importo pari al buono pasto provinciale.

Am Ende des Praktikums füllen die Tutorin bzw. der Tutor und die Praktikantin bzw. der Praktikant einen vorgefertigten **Fragebogen** aus und berichten über die jeweils gemachten Erfahrungen. Die unterfertigten Fragebögen werden dem Amt für Personalaufnahme zugeschickt.

7. SONDERREGELUNG FÜR DIE AUßENÄMTER IN BRÜSSEL UND ROM

Für die Außenämter in Brüssel und Rom werden eigene, sprachgruppenunabhängige Rangordnungen erstellt.

In die **Rangordnung für Brüssel** werden Jungakademikerinnen bzw. -akademiker und Universitätsstudentinnen bzw. -studenten des Studienbereichs Rechts-, Politik-, Sozial-, Wirtschafts- und Agrarwissenschaften eingetragen, sofern sie Grundkenntnisse des Gemeinschaftsrechts sowie sehr gute aktive und passive Kenntnisse der deutschen und italienischen sowie der englischen oder französischen Sprache haben.

In die **Rangordnung für Rom** werden Jungakademikerinnen bzw. -akademiker und Universitätsstudentinnen bzw. -studenten Rechts-, Politik-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, sofern sie sehr gute Italienisch- und Deutschkenntnisse haben.

Die für das Praktikum erforderlichen Kenntnisse werden von der Direktorin bzw. vom Direktor des jeweiligen Außenamtes im Rahmen einer Prüfung ermittelt, welche für alle die Zugangsvoraussetzungen erfüllenden Kandidatinnen und Kandidaten gleichzeitig stattfindet. Die diesbezüglichen Ergebnisse (Eignung erlangt / Eignung nicht erlangt) werden verschriftlicht.

Der Prüfungstermin wird jedes Jahr neu festgelegt und wird den Interessierten zur Kenntnis gebracht. Der Prüfungstermin findet in jedem Fall in der Zeit zwischen Fälligkeit der Gesuchstellung und der Genehmigung der Rangordnung statt.

Um die Eintragung in die Rangordnungen kann innerhalb 31.01. eines jeden Jahres angesucht werden, und zwar wie unter Punkt 3 angegeben. Das dreimonatige Praktikum kann unmittelbar nach der Genehmigung der Rangordnung beginnen. In die Rangordnung werden nur geeignete Bewerberinnen und Bewerber eingetragen, die nach den geltenden Kriterien geordnet werden. Die Bewerberinnen und Bewerber verbleiben in der Rangordnung für den Zeitraum von 1 Jahr ab dem Gesuchstermin. Die Praktika in den Außenämtern werden in der Regel 3 Mal vergeben, also zu allen Jahreszeiten außer im Sommer.

Bei Nicht-Annahme der Stelle oder Verlust der Voraussetzungen für die Eintragung bleibt die Eignung für das Praktikum erhalten.

8. WEITERE AUSKÜNFTE

Für Praktikantinnen und Praktikanten, welche das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, übernehmen die Eltern oder Erziehungsberechtigten die Verantwortung für die Erstellung des Praktikumsvertrags und die Auszahlung der zustehenden Vergütung, indem sie die entsprechenden Unterlagen mit ihrer Unterschrift versehen. Unterlagen, welche nur von Minderjährigen unterzeichnet sind, können nicht berücksichtigt werden.

Alla fine del tirocinio la praticante o il praticante e il tutor compilano un **questionario** prestabilito e riferiscono sulle esperienze fatte. I questionari firmati vanno inviati all'ufficio assunzioni personale.

7. DISCIPLINA SPECIALE PER GLI UFFICI DI BRUXELLES E ROMA

Per gli Uffici di Bruxelles e Roma sono formate apposite graduatorie uniche per i tre gruppi linguistici.

Nella **graduatoria per Bruxelles** sono iscritte studentesse universitarie o studenti universitari e neolaureate o neolaureati dell'area giuridica, delle scienze politiche, delle scienze sociali, delle scienze economiche e delle scienze agrarie purché abbiano una conoscenza base del diritto comunitario, nonché un'ottima conoscenza attiva e passiva del tedesco e dell'italiano, nonché dell'inglese oppure del francese.

Nella **graduatoria per Roma** sono iscritte/iscritti le studentesse universitarie o gli studenti universitari e le neolaureate o neolaureati dell'area giuridica, delle scienze politiche, delle scienze sociali ed economiche, purché abbiano un'ottima conoscenza nella lingua italiana e tedesca.

Le conoscenze occorrenti ai fini del tirocinio pratico vengono verificate dalla direttrice o dal direttore del rispettivo ufficio in un esame con tutti i candidati in possesso dei requisiti di assegnazione contemporaneamente. I relativi risultati (idoneità raggiunta / idoneità non raggiunta) vengono verbalizzati.

La data dell'esame sarà fissata di anno in anno e sarà portata a conoscenza degli interessati. L'esame sarà svolto comunque dopo la data di scadenza per le domande di assegnazione e prima dell'approvazione della graduatoria.

L'iscrizione nelle graduatorie può essere chiesta entro il **31 gennaio di ogni anno** secondo le modalità al punto 3. Il tirocinio pratico di tre mesi può iniziare immediatamente dopo l'approvazione della graduatoria. Nella graduatoria vengono iscritte o iscritti solamente le aspiranti idonee e gli aspiranti idonei nel rispetto dei criteri vigenti. Le aspiranti e gli aspiranti permangono in graduatoria per il periodo di un anno a decorrere dal termine per la presentazione delle domande. I tirocini negli uffici di Bruxelles e Roma di regola vengono assegnati 3 volte all'anno e cioè ad ogni stagione eccetto d'estate.

In caso di mancata accettazione del posto oppure perdita dei presupposti per l'iscrizione viene mantenuta l'idoneità al tirocinio pratico.

8. ULTERIORI INFORMAZIONI

Per i tirocinanti che non hanno raggiunto la maggiore età, i genitori o chi esercita la relativa potestà sono responsabili per la stipulazione del contratto di tirocinio e l'accreditamento dell'indennità spettante, firmando i relativi documenti. Documentazioni firmate solo da minorenni non potranno essere prese in considerazione.

Wer auf Grund unwahrer Angaben oder gefälschter Dokumente eine Praktikumsstelle angeboten erhält, wird entlassen, kann sich nicht mehr in die Rangordnung eintragen lassen und muss mit den vorgesehenen strafrechtlichen Folgen rechnen.

Wer sich bewirbt, erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass ihre bzw. seine persönlichen Daten, sofern sie für die Aufnahme bedeutsam sind, im Sinne der geltenden Rechtsvorschriften von der Landesverwaltung verwendet und von anderen Bewerbern eingesehen werden können.

Allfällige weitere Auskünfte werden unter folgenden Rufnummern erteilt:

Coloro che, sulla base di indicazioni mendaci oppure documenti falsi, riescano ad acquisire un tirocinio pratico, oltre ad essere licenziati non potranno più essere iscritti in graduatoria e ad essi si applicheranno le conseguenze penali previste.

La presentazione della domanda comporta l'assenso esplicito della candidata o del candidato all'uso, ai sensi della vigente normativa, dei dati personali da parte dell'amministrazione provinciale e la presa in visione degli stessi da parte di altri concorrenti, in quanto rilevanti ai fini dell'ammissione al tirocinio.

Per eventuali ulteriori informazioni si possono chiamare i seguenti numeri telefonici:

Gesuche und Rangordnung – Moduli e graduatoria: Irene Egger 0471 412118; irene.egger@provinz.bz.it

Organisation und Zuweisung – Organizzazione e assegnazione: Tanja Nicolussi Rossi 0471 412116; tanja.nicolussi-rossi@provinz.bz.it